

Rasante Gespannfahrten in Renzow



Ehrenrunde mit einem seltenen Gespann

Mehr als 2000 Zuschauer erlebten am 6. und 7. September beim 10. Fahrtturnier Renzow hochklassigen Pferdefahrtsport. In der kleinen Gemeinde bei Lützwitz waren mehr als 60 Gespanne aus sechs Bundesländern sowie Gäste aus der Schweiz und Dänemark am Start. Sie hatten mit der Dressur, dem Hindernisfahren und der abschließenden Geländeprüfung drei Disziplinen zu absolvieren. Für die Einspänner und Vierspänner ging es dabei sogar um die Landesmeisterschaft. Doch auch der Nachwuchs erhielt in Renzow eine Chance beim Kampf um die Kreismeisterschaft Nordwestmecklenburg.

Den Titel sich sicherte bei den Einspännern durch einen Sieg im Gelände Hendrik Hormann vom RFV Lütheen, vor Thomas Wolf vom Lewitzer RFV. Verdienter Lohn für die gute Leistung von Turnierchef und Lokalmatador Lothar Volkwein war die Bronzemedaille.

Timm Dallmann vom Weisdiner RFV gewann alle drei Teildisziplinen bei den Vierspännern Ponys und damit souverän die Landesmeisterschaft. Daniel Fritz vom RV Warsow errang sich die Silbermedaille.

Die Meisterschärpe bei den Vierspännern Großpferde errang verdient und überzeugend Mario Schild vom RFV Ganschow vor Rainer Jönnsen aus Wischuer und dem Dabeler Helmut Deutschkämmer.

Auch die Zweispänner waren in Renzow am Start. Sieger wurde Jörg Cröger vom RFV Schwinkendorf. Lokalmatador Joachim Giese sicherte sich durch den Sieg im Geländefahren den dritten Rang in der Gesamtwertung, nur knapp hinter Heinz Priestaff vom RFV Bollewick.

Die beste Leistung bei den Zweispännern Pony zeigte Friedrich-Adolf Lipphardt vom PSC Heidekrug. Zweite wurde Nadine Voß von der Insel Poel vor Holger Kröpelin von RFV Zwei Eichen aus Mühlen Eichsen.

Die Kreismeisterschaften Nordwestmecklenburg in der Einsteigerklasse stand ganz im Zeichen der guten Nachwuchsarbeit beim RFV Zwei Eichen aus Mühlen Eichsen. Mit Simona Buchfink, Manfred Groth und Reinhard Dahlwitz gingen alle drei Podestplätze bei den Zweispännern nach Mühlen Eichsen. Den Titel bei den Einspännern holte sich mit Erik Dahlwitz ein weiterer Vertreter des Vereins, ebenso wie der Drittplatzierte Heiko Nitsch. Zweiter bei den Einspännern wurde Klaus-Peter Schilling vom RFV Badower Füchse e.V.

Das Jubiläumsturnier wird mit den besonders aufwendig geschmückten Wettkampfstätten, dem bunten Rahmenprogramm und dem hochklassigen Sport noch einige Zeit in Erinnerung bleiben. Die Renzower hatten guten Grund ihr Turnier mit einem Feuerwerk am Sonnabend zu feiern. Turnierleiter Lothar Volkwein und Ehefrau Gisela erhielten zum Abschluss des Turniers ein besonderes Dankeschön. Sie kamen zu einer Ehrenrunde auf einem ganz besonderen Gespann mit Kühen und Pferden.

